

GESCHÄFTSHAUS VORSTADT

Für die Planung war das alte, bestehende Gebäude der typologische Ausgangspunkt. Zur selbstverständlichen Integration des urban gewachsenen Vorstadtcontextes wurde das identische Volumen gewählt.

Die symmetrisch aufgebaute Hauptfassade zur Zürcherstrasse hin nimmt die Struktur der anliegenden Lochfensterfassaden auf. Das Erdgeschoss bestimmen die grosszügigen Schaufensterfronten. Um die Eingliederung möglichst harmonisch zu gestalten, ist der geschossige Sockelbereich und das darüberliegende Fries als Übergang zur Putzfläche in Sandstein gehalten. Die Fenstergewände aus Sandstein in den Obergeschossen übernehmen die Architektursprache und die Rückfassade zur Grabenstrasse nimmt als Thema die dialektischen Gestaltung der Nachbargebäude auf. Im Dachbereich mit den typischen Terrassensituationen und im unteren Bereich mit einer freieren, human gestalteten Fensterplatzierung.

Der Abbruch des bestehenden Gebäudes inmitten der Häuserzeile verlangte von allen Beteiligten professionelle Vorbereitung und eine seriöse Ausführung.

Der Gestaltung vom ersten Unter- bis zum ersten Obergeschoss als Ausstellungs- und Verkaufsraum des Möbelgeschäftes wurde mit grosszügigen, zusammenhängenden Flächen Rechnung getragen und mit einer internen Treppe verbunden.

Die Obergeschosse beherbergen zwei unterschiedliche Wohnungen mit Hauptausrichtung zur Dachterrasse und der raumhohen Verglasung. Der grosse Glasanteil ermöglicht einen freien Blick auf die Landschaft und bringt die Abendsonne ins Hausinnere.

Es wurde ein Einklang zwischen Neubau und seiner urbanen Stadtumgebung hergestellt.

Realisation: 2002
Baukosten: Fr. 2.5 Mio.
Leistungen: Entwurf, Projektierung, Ausführungsplanung
Nutzungen: Ladengeschäft / Wohnung

